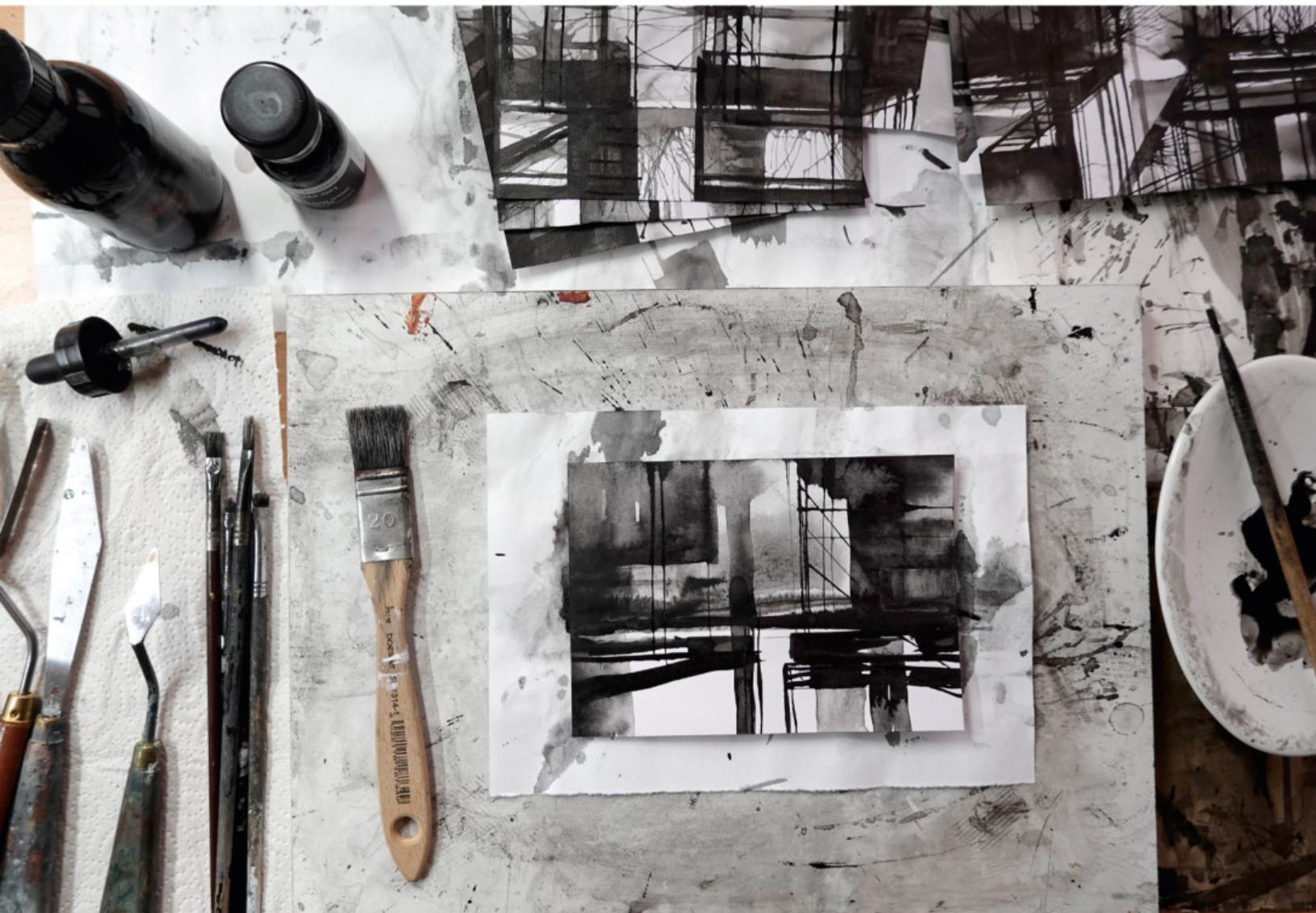
A black and white photograph of a boat's hull and mast on a snowy beach. The boat is partially buried in the snow, with its dark hull and a vertical mast visible. The background is a bright, overcast sky. The text "Thomas Prautsch" and "täglich gleich" is overlaid in the center of the image.

Thomas Prautsch
täglich gleich

taglich gleich
2020 - 2022





Die Motive sind uns so geläufig wie die Wirklichkeit, wie flüchtige Blicke aus dem fahrenden Zug. Wir erkennen schnell das architektonische Gefüge der urbanen Welt.

Industriell geprägte Landschaften, reduziert auf Postkartenformat im Graustufenmodus. Und doch erliegen wir der Illusion. Denn nichts an diesen Bildern ist realistisch oder gegenständlich. Die Masten, Gitter und Leitungen nichts als Pinselstrichmuster; die Häuser, Türme und Stege, diffus konturierte Flächen; Wolken, Bäume und Geäst nichts als Flecken und verlaufende Tusche; die räumliche Tiefe, ein axiales, mit Diagonalen verbundenes und transparent gestaffeltes Konstrukt. So erzeugt jedes Blatt einen in sich geschlossenen zentralperspektivischen Raum, den wir mit den Augen betreten und im Geist erfassen.

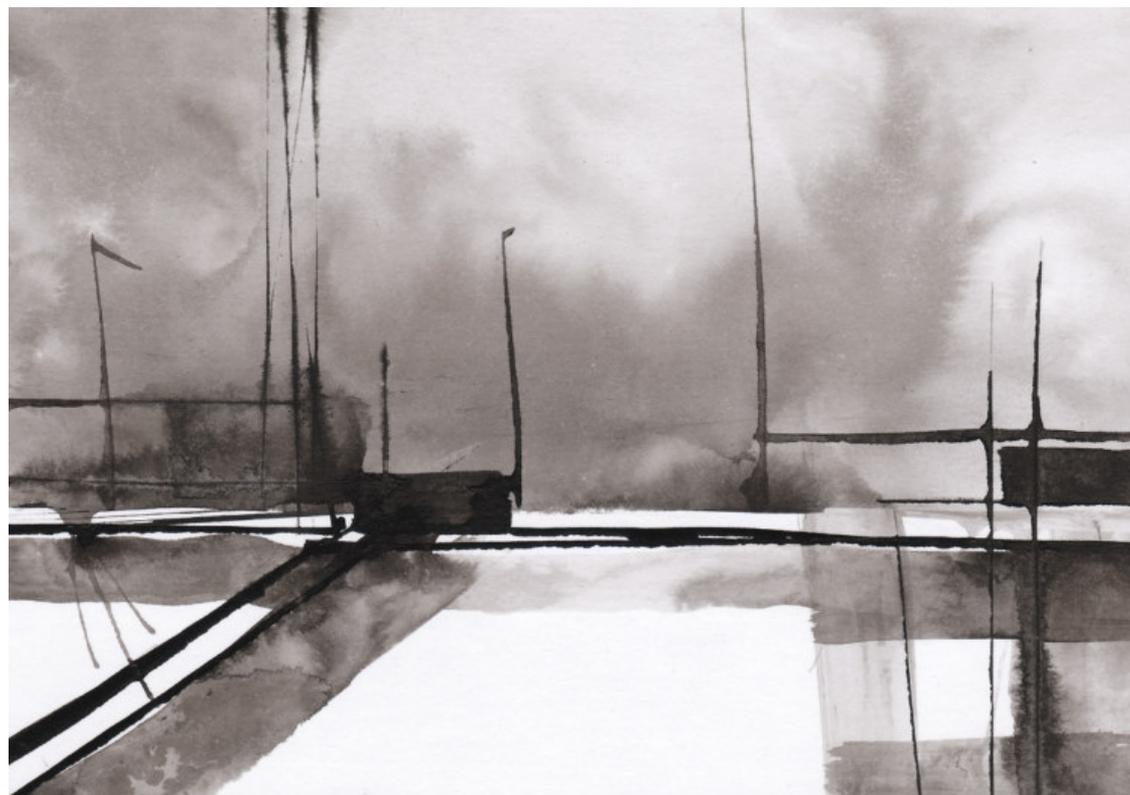
Der malerische Zufall sorgt für die Lebendigkeit der Szene, die jeder auf seine Weise erfährt. Jetzt spüren wir auch die schwebende Leichtigkeit, die die Anziehungskraft dieser Bilder ausmacht. Sie geht von den bewusst gesetzten Leerstellen aus dem blendenden Weiß, das jedem Bild die Strahlkraft einer Gegenlichtaufnahme verleiht.

Darin liegt der Zauber und die Kunst der täglich gleichen Landschaftsräume des Thomas Prautsch.

Ulrich Haarlammert, 16.06.2022

Die täglich gleichen
Landschaftsräume
des Thomas Prautsch





Täglicher Weg
17 | 08 | 2020
Tusche auf Papier
10,5 x 14,8 cm



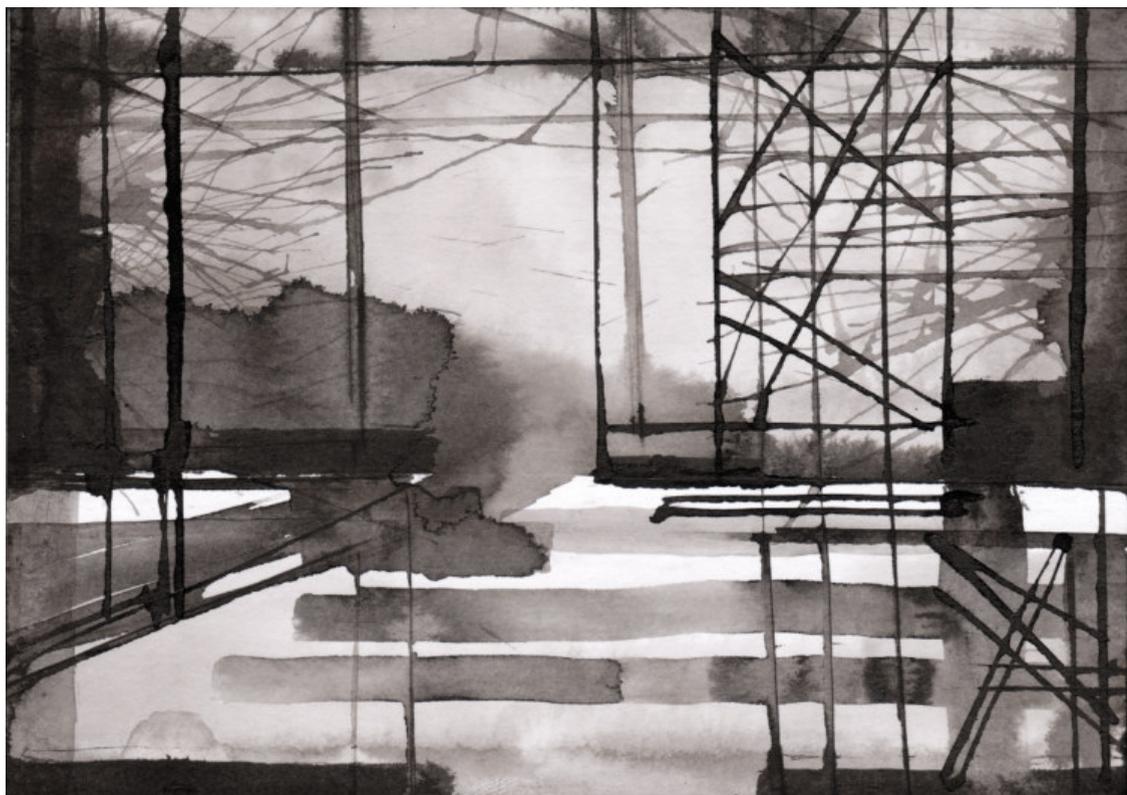
Täglicher Weg
12 | 08 | 2020
Tusche auf Papier
10,5 x 14,8 cm



Täglicher Weg
02 | 09 | 2020
Tusche auf Papier
10,5 x 14,8 cm



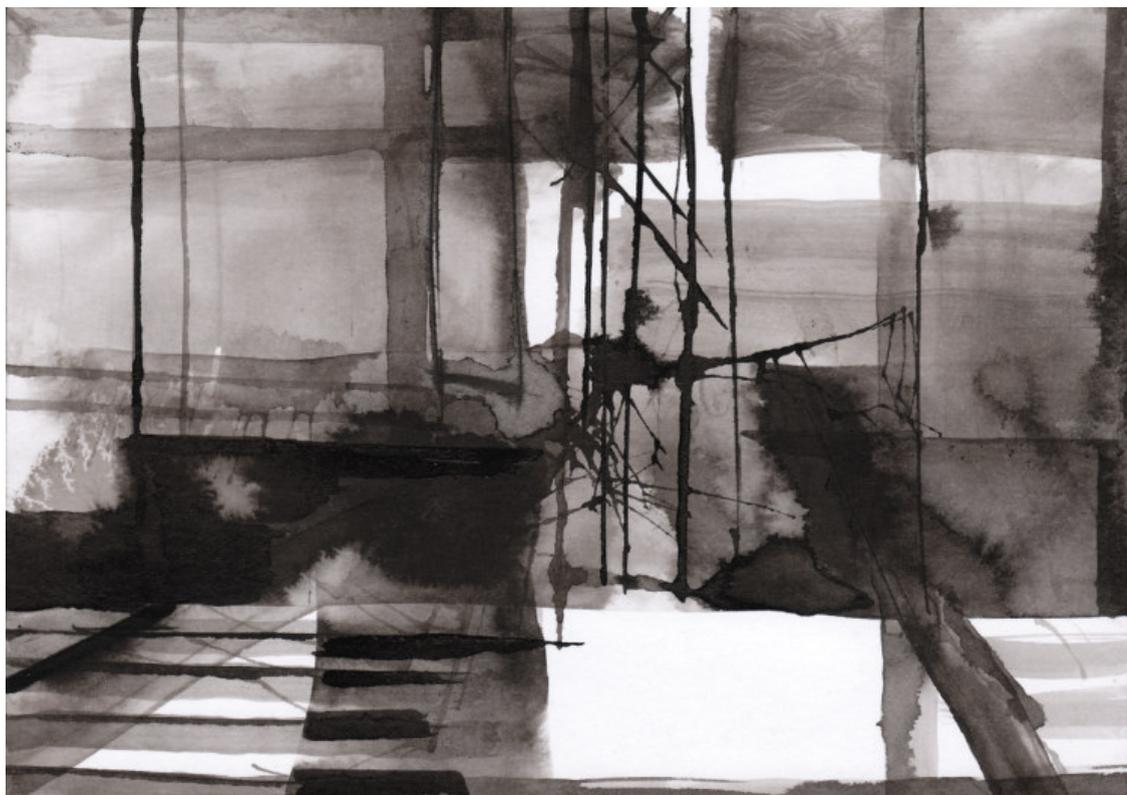
Täglicher Weg
18 | 03 | 2020
Tusche auf Papier
10,5 x 14,8 cm



Täglicher Weg
27 | 01 | 2021
Tusche auf Papier
10,5 x 14,8 cm



Täglicher Weg
12 | 02 | 2021
Tusche auf Papier
10,5 x 14,8 cm



Täglicher Weg
16 | 10 | 2021
Tusche auf Papier
10,5 x 14,8 cm



Täglicher Weg
23 | 02 | 2021
Tusche auf Papier
10,5 x 14,8 cm



Täglicher Weg
08 | 06 | 2020
Tusche auf Papier
10,5 x 14,8 cm



Täglicher Weg
15 | 02 | 2021
Tusche auf Papier
10,5 x 14,8 cm



Täglicher Weg
03 | 12 | 2020
Tusche auf Papier
10,5 x 14,8 cm



Täglicher Weg
25 | 11 | 2020
Tusche auf Papier
10,5 x 14,8 cm



Täglicher Weg
28 | 10 | 2021
Tusche auf Papier
10,5 x 14,8 cm



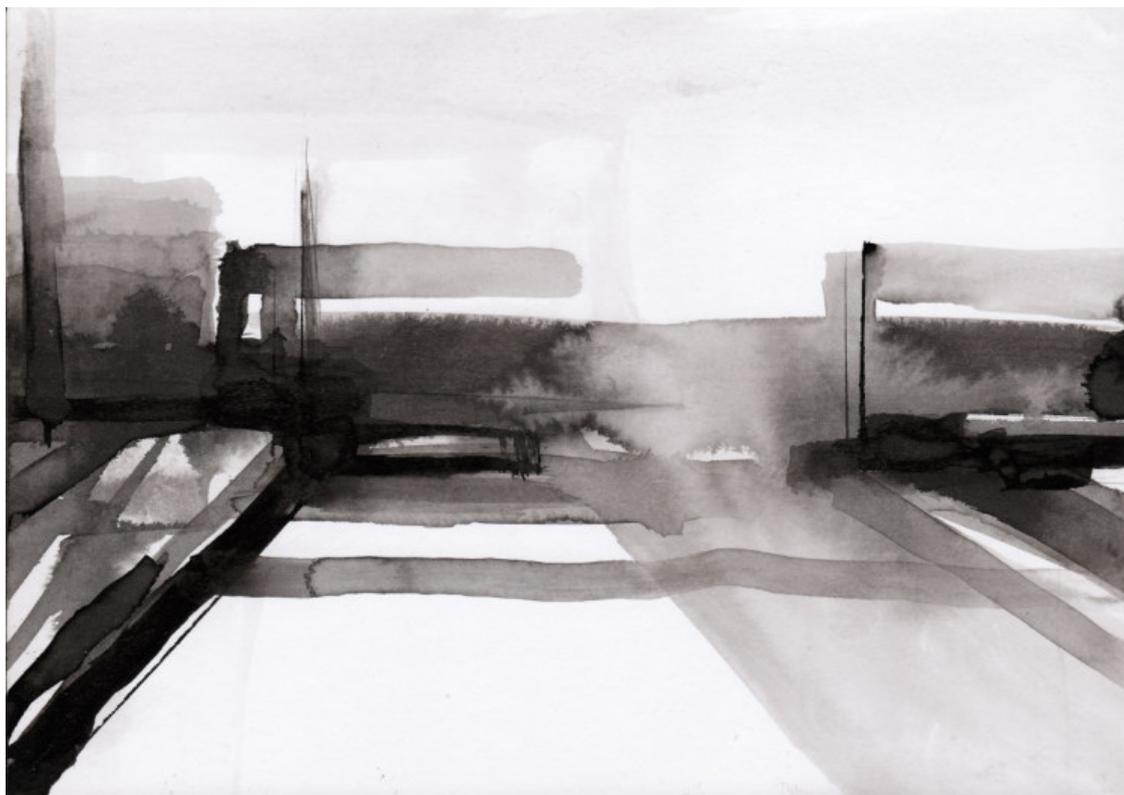
Täglicher Weg
25 | 10 | 2021
Tusche auf Papier
10,5 x 14,8 cm



Täglicher Weg
29 | 12 | 2020
Tusche auf Papier
10,5 x 14,8 cm



Täglicher Weg
11 | 04 | 2020
Tusche auf Papier
10,5 x 14,8 cm



Täglicher Weg
05 | 07 | 2020
Tusche auf Papier
10,5 x 14,8 cm



Täglicher Weg
19 | 04 | 2020
Tusche auf Papier
10,5 x 14,8 cm

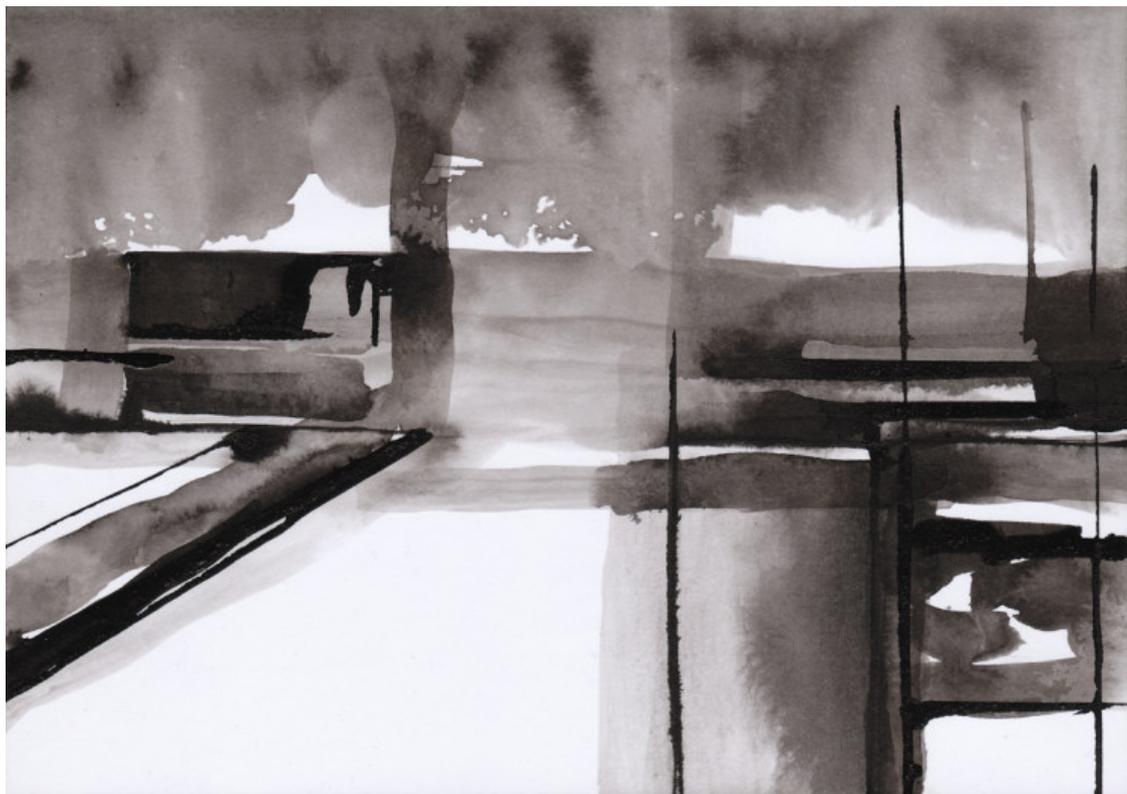




Täglicher Weg
20 | 07 | 2020
Tusche auf Papier
10,5 x 14,8 cm



Täglicher Weg
24 | 09 | 2020
Tusche auf Papier
10,5 x 14,8 cm



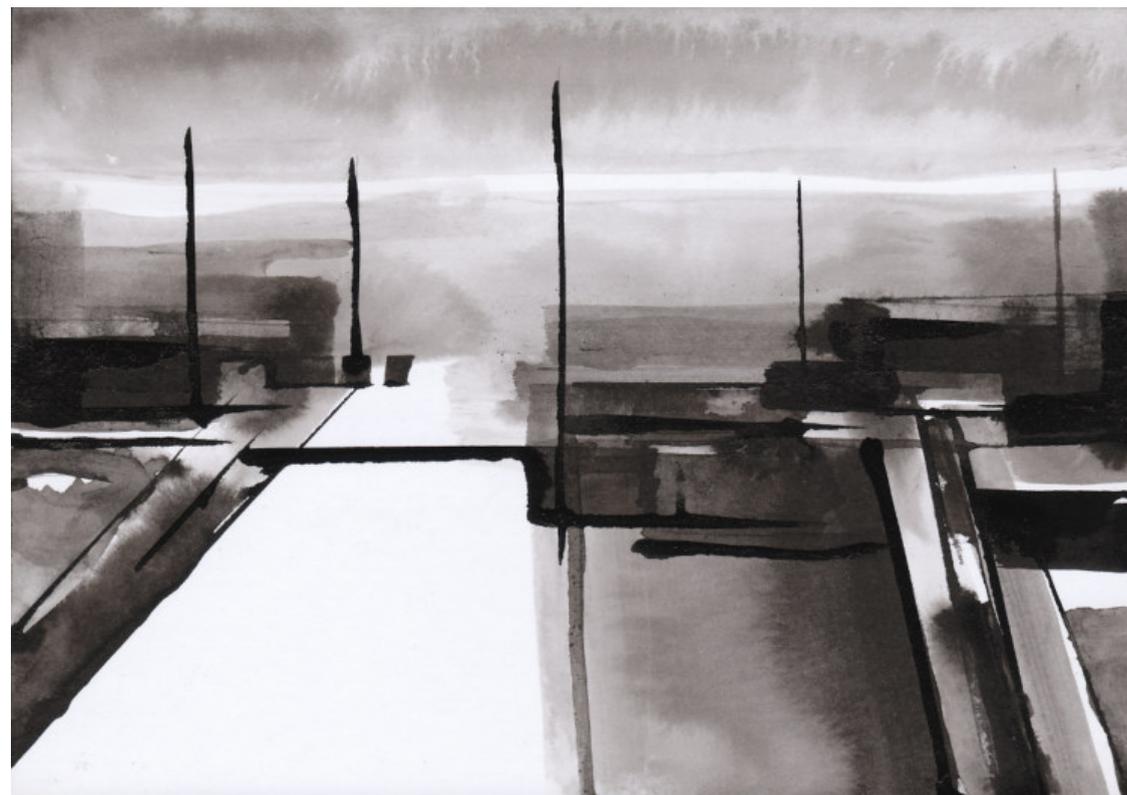
Täglicher Weg
10 | 03 | 2020
Tusche auf Papier
10,5 x 14,8 cm



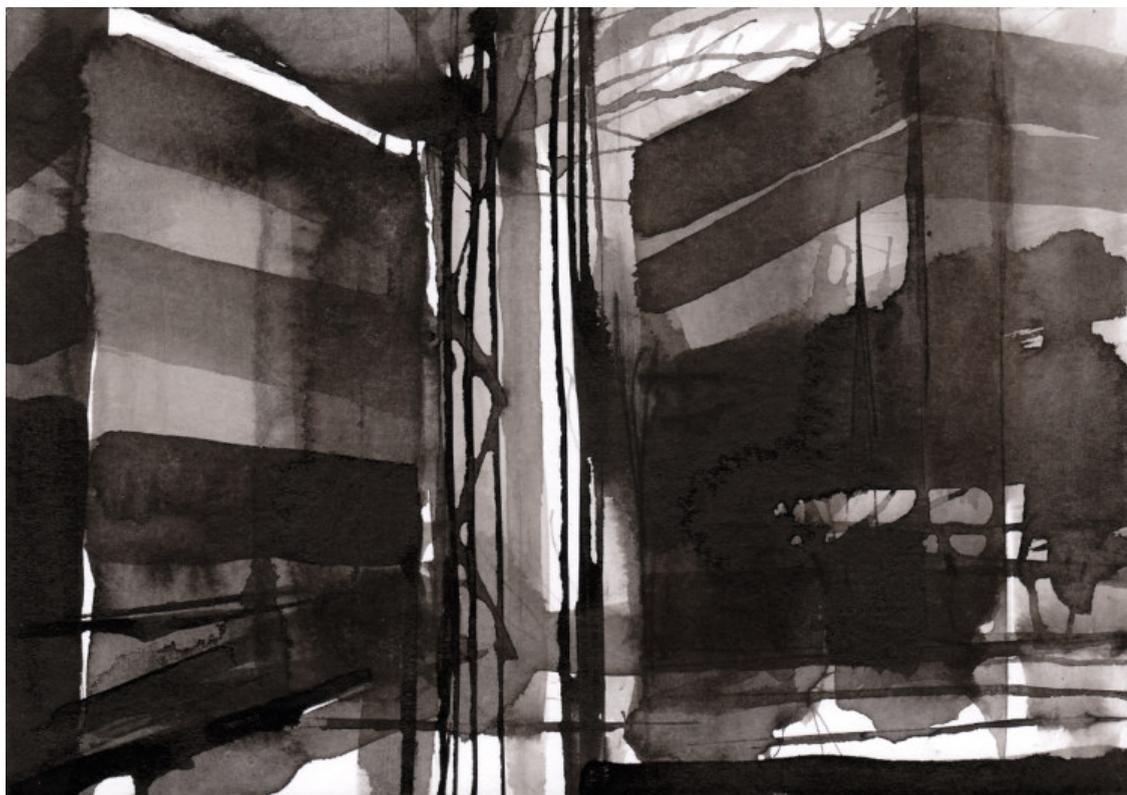
Täglicher Weg
14 | 05 | 2021
Tusche auf Papier
10,5 x 14,8 cm



Täglicher Weg
15 | 07 | 2020
Tusche auf Papier
10,5 x 14,8 cm



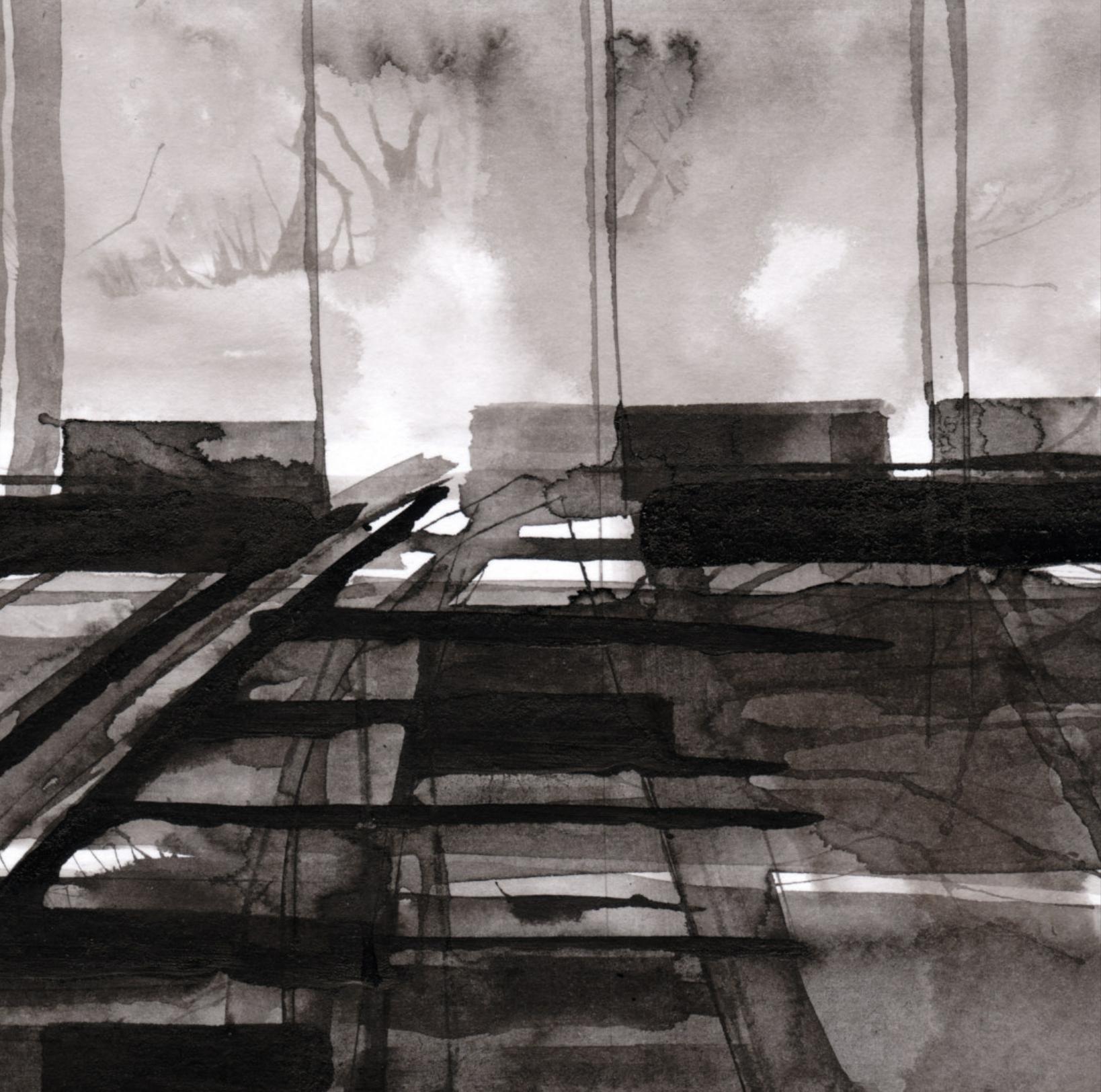
Täglicher Weg
08 | 04 | 2020
Tusche auf Papier
10,5 x 14,8 cm



Täglicher Weg
09 | 10 | 2020
Tusche auf Papier
10,5 x 14,8 cm



Täglicher Weg
12 | 10 | 2020
Tusche auf Papier
10,5 x 14,8 cm



Täglicher Weg
30 | 12 | 2020
Tusche auf Papier
10,5 x 14,8 cm



Täglicher Weg
03 | 01 | 2022
Tusche auf Papier
10,5 x 14,8 cm



Architekturen und städtische Strukturen sind stetig wiederkehrende Themen in der Malerei von Thomas Prautsch. Die entsprechenden Motive findet er meist auf Reisen, doch die Corona-Pandemie beschränkte auch für ihn zeitweise den Bewegungsradius. So wurde eine Konstante im Alltag des Malers zum künstlerischen Forschungsobjekt: Der täglich gleiche Weg zum Atelier.

Er verlief nicht durch die gepflegte Innenstadt, sondern vorbei an Randzonen wie Wasserstraßen, Hafenbecken und gewerblich geprägten Bebauungen. Die notwendige Bewegungseinschränkung führte zu einer besonderen Konzentration auf das scheinbar immer Gleiche und so entstanden über zweihundertfünfzig kleine Tusche-Arbeiten auf Papier. Sie sind malerische Momentaufnahmen, die den Charakter der Stadt in der Situation des scheinbaren Stillstandes während der Pandemie subjektiv gefärbt widerspiegeln. Die feinen Bilder wirken wie Fragmente eines Puzzles, die sich zu einer Stadtlandschaft zusammenfügen lassen, um sich in der näheren Betrachtung doch nur in reiner Malerei zu verlieren.

Die Einschränkungen der angespannten Zeit ließen Thomas Prautsch zu einem neuen Medium greifen: Der Maler nutzte bewegte Bilder, um seinen Weg ins Atelier einzufangen und suchte nach einem Brückenschlag zwischen Malerei und Film. Das Ergebnis dieser Suche sind experimentelle Kurzfilme, die tatsächlich an Malerei erinnern. Eine Malerei, die in Bewegung geraten ist und die Betrachtenden auf eine ungewöhnliche visuelle Reise mitnimmt.

Candia Neumann, 07.09.2022

Tuschearbeiten und malerische Kurzfilme





Ausstellungsansicht: täglich gleich, 2021
no cube, Schauraum für Kunst und Medien





Ausstellungen (Auswahl)

- 2022 Blickfelder, WKB, Museum Schloss Moyland
Constructions, no cube, Münster (E)
Kunst im Gewächshaus, Straelen (E)
- 2021 Malerei, Kulturkreis Everswinkel (E)
Vielfalt, Galerie Münsterland, Emsdetten
täglich gleich, no cube, Münster (E)
- 2020 8'Baltic International Watercolour Biennial, Kaunas
- 2019 Wilhelm-Morgner-Museum, Soest
Lichtecht, Dr. Carl Dörken Galerie, Herdecke
Sichtweiten, Osthaus Museum, Hagen
- 2018 Im Licht ist der Schatten tiefer, Kunstverein Melle (E)
Hier und Jetzt, Gustav-Lübcke Museum, Hamm
Feuer in Öl, Kunstverein Steinfurt (E)
Thomas Prautsch - Malerei, Kunstverein Greven (E)
- 2017 Landschaft zu Landschaft, Haus Villigst, Schwerte
- 2016 Lichtspiele, Galerie im Theater Münster (E)
Schwerer Mut/Leichter Spott, Künstlerhaus Dortmund
- 2015 Stadt_Werke, no cube, Münster (E)
- 2014 Fotokunst 2.0 Fotografie-Malerei, Schloss Ahaus
HDLU Zagreb, Mestrovic Pavillion, Kroatien
- 2013 Stadtlandschaften, Stadthausgalerie Münster (E)
Wir wieder Hier, Kunstmuseum Bochum
Facettenreich, Oberlandesgericht Hamm (E)
- 2012 Ansichten, Kunstverein Ahlen (E)
Hier und Jetzt, Gustav-Lübcke-Museum, Hamm
- 2011 Gocart Gallery, Visby, Schweden
Wasser, Land, Luft, Kunstverein Leimen (E)
- 2010 Landpartie, Kunstmuseum Ahlen
- 2009 Meno Parkas Galerie, Kaunas, Litauen
Stadtlandschaften, Galerie Meta Weber, Krefeld (E)
- 2008 Modell und Wirklichkeit, Städtische Galerie, Lippstadt
- 2006 175 Jahre Westfälischer Kunstverein, Münster
- 2005 Mit offenem Ende, Kunsthalle Recklinghausen
Lohn der Arbeit, Verein für aktuelle Kunst, Oberhausen
- 2002 Galerie Dis, Maastricht, NL (E)
- 2000 Zitadelle Spandau, Berlin
Ausst. zum Caspar-von-Zumbusch-Preis, Herzebrock (E)
- 1999 Auf der Bildfläche Heiligenkreuzerhof, Wien
multiple choice, Werrethalle, Löhne
- 1998 Schauplätze, Flottmann-Halle, Herne
Schnittstellen, Mineralogisches Museum, Münster
- 1996 Museum Abtei Liesborn, Wadersloh-Liesborn
Dialog, Königliche Kunsthochschule, Stockholm
- 1993 Passion, Roemer- und Pelizaeus Museum, Hildesheim

Biografische Daten

- 1965 geboren in Frankfurt am Main
- 1988 Studienbeginn an der Kunstakademie Münster
bei Prof. L.v. Arseniew und Prof. Timm Ulrichs
- 1995 Stipendiaufenthalt in Venedig, Italien
- 1996 Stipendiaufenthalt in Irland
- 1999 Ernennung zum Meisterschüler
- 1999 Akademiebrief Freie Kunst
- 1996 Mitglied im Westdeutschen Künstlerbund

Preise / Stipendien

- 2000 Caspar-von-Zumbusch-Preis
Graduiertenstipendium des Landes
Nordrhein Westfalen
- 1996 Irland-Stipendium der Stiftung Hillmoth-Gocke
- 1995 Aufenthaltsstipendium der Stiftung
Kulturfonds Mecklenburg für Ahrenshoop
Europa Stipendium der Kunstakademie
Münster für Venedig
- 1994 Atelierstipendium der Stadt Münster
Förderpreis des Landschaftsverbandes
Westfalen Lippe
- 1993 Max-Ernst-Stipendium, Brühl (dritter Preisträger)

Einzelkataloge

- 2012 Ansichten, Kunstverein Ahlen e.V., Ahlen
- 2000 Landschaften, Caspar-von-Zumbusch Preis
- 1996 Thomas Prautsch: Malerei, Landschaftsverband
Westfalen Lippe, ISBN: 3-927204-34-X

(E): Einzelausstellung

Impressum

Thomas Prautsch
Lambertstraße 34
48155 Münster
Atelier: Am Hawerkamp 34
48155 Münster

+49 1773411801
mail@thomasprautsch.de
www.thomasprautsch.de

Texte: Ulrich Haarlammert und Candia Neumann
Fotos: Thomas Prautsch
Layout: Klaus Geigle, Thomas Prautsch

Erstpräsentation des Projektes täglich gleich 2021 im:



Schauraum für Kunst und Medien
Achtermannstr. 26
48146 Münster

Gefördert durch ein Künstlerstipendium im Rahmen der NRW-Corona-Hilfen

**Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen**



Copyright © 2022 Thomas Prautsch
Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Onlinedienste und
Internet, Vervielfältigung auf Datenträgern nur nach vorheriger Zustimmung.

